

CERN-Stipendien – Merkblatt für Rheinland-Pfalz

Das rheinlandpfälzische Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur stellt in Kooperation mit der europäischen Großforschungseinrichtung CERN (www.cern.ch) jährlich sieben Stipendien für einen Forschungs- und Praktikumsaufenthalt am CERN zur Verfügung. Bewerbungsberechtigt sind Studierende, die an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz eingeschrieben sind. Die Dauer des Aufenthalts liegt zwischen 4 und 12 Monaten, CERN bevorzugt längere Aufenthalte. Im Rahmen des Stipendiums können Praxissemester, Praxisprojekte oder Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) angefertigt werden.

Stipendienausrichtung

Bewerben können sich Studierende aus ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen oder aus dem Bereich der Informatik. Stipendiumsplätze finden sich insbesondere in den Arbeitsbereichen:

- Informatik, insbesondere Softwareentwicklung und Evaluierung neuer Technologien
- Verfahrenstechnik, insbesondere Klimatechnik, Kältetechnik, Sicherheitstechnik, Prozessautomatisierung
- Elektrotechnik, insbesondere Elektronik
- Maschinenbau, insbesondere Konstruktionslehre
- Chemie, insbesondere Oberflächentechnologien
- und vieles mehr

Es gibt drei Auswahlrunden pro Jahr. Das Auswahlgremium in Rheinland-Pfalz besteht aus Vertretern der Fachhochschulen.

Bewerbungsverfahren

Sie melden sich bei CERN frühzeitig über das Recrutement-Tool an (www.cern.ch -> jobs -> students -> technical student programme) und erhalten dann einen Link zu den Anmeldeformularen. Die CERN Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsschreiben in englischer Sprache
- Lebenslauf in englischer Sprache
- Aktuelle Bescheinigung aller Studien- und Prüfungsleistungen
- gegebenenfalls Arbeitszeugnisse früherer fachbezogener Praktika oder Zeugnisse einer Berufsausbildung
- Zwei Gutachten von betreuenden Professoren (in englischer Sprache). Den Link zu dem Gutachterformular wird Ihnen vom CERN „Recruitment Service“ geschickt sobald es Ihre elektronische Bewerbung überprüft hat. Diesen Link sollten Sie dann an 2 Professoren weiterleiten. Sobald ein Professor die Referenz online ausgefüllt hat wird sie automatisch der elektronischen Bewerbung beigelegt.

Für die Auswahlkommission in Rheinland-Pfalz sind diese Unterlagen gleichzeitig in elektronischer Form an den Kanzler der Fachhochschule Kaiserslautern, Herrn Rudolf Becker (kanzler@fh-kl.de) zu richten.

Bewerbungen für die nächste Auswahlrunde müssen bis zum

13. Oktober 2010

eingereicht werden. Weitere Bewerbungsrunden wird es kommenden Februar und Juli geben.

Die Entscheidung, ob eine Aufnahme am CERN erfolgt, wird im Dezember 2010 bekannt gegeben. Der Antrittsbeginn kann dann individuell mit dem CERN abgestimmt werden.

Weitere Informationen

Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich an den Kanzler der Fachhochschule Kaiserslautern, Herrn Rudolf Becker (kanzler@fh-kl.de) oder an Herrn Prof. Dr. Jörg Hettel (joerg.hettel@fh-kl.de) wenden.